



Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt

Datum: Donnerstag, 13.02.2025

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:54 Uhr

Ort: Mensa der Rosa Parks Gesamtschule, Turmstraße 11, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt vom 19.11.2024 – öffentlicher Teil –
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 2025/0033
- 5 Vorstellung des Projekts "Besser jetzt – gut beraten ins Alter" des Kreises Warendorf
Vorlage: 2025/0031
- 6 Älterwerden in Beckum – Fortschreibung der Seniorinnen- und Seniorenplanung
Vorlage: 2025/0034
- 7 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt vom 19.11.2024 – nicht öffentlicher Teil –
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Karin Burtzlaff

CDU-Fraktion

Kathrin Averdung

Theresia Gerwing

Rudolf Goriss

Vertretung für Herrn Christian Weber

CDU-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Dagmar Halbach-Thien

Vertretung für Herrn Klaus Schöttler

Ulrike Spiggelkötter

SPD-Fraktion

Felix Brinkmann

Hubert Kottmann

SPD-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Heinz Jürgen Meyer

Sven Schneider

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ute Zeyn

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Patrick Schwerte

FWG-Fraktion

Gregor Stöppel

FDP-Fraktion

Karl-Heinz Przybylak

Beratende Mitglieder

Thomas Feldmann

Verwaltung

Michaela Al-Chabi

Monika Björklund

Maria Heumann

Martin May-Neitemann

Olaf Schulte

Nicht anwesend

CDU-Fraktion

Christian Weber

CDU-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Klaus Schöttler

Beratende Mitglieder

Silvia Böning Antunes

Kirsten Zander

Protokoll

Frau Burtzlauff eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Es liegen keine Anfragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern vor.

2 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt vom 19.11.2024 – öffentlicher Teil –

Es werden keine Einwendungen erhoben.

3 Bericht der Verwaltung

Bezahlkarte für Flüchtlinge

Herr May-Neitemann informiert über den aktuellen Stand. Derzeit befasst sich die Verwaltung weiterhin intensiv mit den gesetzlichen Grundlagen zur Einführung der Bezahlkarte. Zwischenzeitlich hat bereits ein erster Austausch zwischen den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie den einzelnen Fachabteilungen der kreisangehörigen Gemeinden im Kreis Warendorf stattgefunden. Es gab erste Informationsveranstaltungen durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einführung der Bezahlkarte.

Unter Berücksichtigung des derzeitigen Kenntnisstandes kann durch die Verwaltung noch keine abschließende Stellungnahme getroffen werden. Zwar liegen bereits teilweise Antworten der Landesregierung zu den 143 Fragen der teilnehmenden Kommunen vor. Diese sind aber nicht belastbar und stellen kein offizielles Dokument dar. Reguläre und umfassende Anwendungshinweise sollen im April 2025 veröffentlicht werden. Dann werden die Fakten verwaltungsseitig aufbereitet und den politischen Gremien zur Entscheidungsfindung vorgelegt.

Schon jetzt ist festzustellen, dass es zu keiner flächendeckenden Einführung der Bezahlkarte im Kreis Warendorf kommen wird, da erste Kommunen bereits von der sogenannten Opt-Out-Regelung Gebrauch gemacht haben.

Internationales Fußballturnier

Am 11.01.2025 hat der Fachdienst Soziale Dienste gemeinsam mit Herrn Ahmet Güven von der Fußball-AG des Alten E-Werkes das Internationale Fußballturnier, erstmals in der Jahnhalle, durchgeführt. Es war ein schönes und stimmungsvolles Hallenturnier, das vom Arabisch-Deutschen Verein kulinarisch unterstützt wurde. Das Turnier wird in jedem Fall im kommenden Jahr eine Fortsetzung finden.

RESPECT!-Kampagne

Frau Björklund nimmt Bezug auf die Berichte in den vorherigen Ausschusssitzungen zur RESPECT!-Kampagne. Ende Januar ist die Kampagne mit Presseveröffentlichungen gestartet. Seitdem sind im gesamten Kreisgebiet bereits 60 Organisationen dazugestoßen, in Beckum sind es 3 Organisationen.

4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Vorlage: 2025/0033

Herr May-Neitemann gibt eine kurze Einführung und verweist auf die Vorlage.

Herr Stöppel würde sich freuen, wenn die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag zurückzieht. Denn nach seiner Ansicht machen die Ausführungen der Verwaltung Sinn und es würde einen erheblichen Aufwand bedeuten, wenn die Verwaltung sich weiter mit dem Antrag befasst. Herr Przybylak unterstützt Herrn Stöppel. Er findet die Veranstaltung auf der Wiese des Westenfeuermarktes besser angesiedelt als auf dem Marktplatz und kann die Ausführungen der Verwaltung nachvollziehen. Frau Zeyn entgegnet, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag nicht zurückziehen wird und unterstreicht das Begegnungspotential auf dem Marktplatz. Die Verwaltung habe gut dargestellt, dass noch verschiedene Aspekte geprüft werden und dieses Ergebnis bleibe abzuwarten.

Herr Meyer kann den Antrag und die Argumente der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nachvollziehen. Er teilt mit, dass nach seiner Information eine Gruppe aufgrund des Veranstaltungsortes nicht teilnimmt. Er fragt, ob Vereine und Verbände auf ihre Ansichten zum Veranstaltungsort angesprochen wurden. Im Hinblick auf die zusätzliche Arbeit für die Verwaltung bei einer Verlegung des Festes auf den Marktplatz regt er an, ehrenamtlich tätige Personen zwecks Mithilfe anzusprechen. Frau Gerwing stellt fest, dass das Fest immer gelungen war und dass nach ihren Erfahrungen alle mit dem Platz zufrieden waren. Daher sieht sie die Notwendigkeit eines Wechsels auf den Marktplatz nicht.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

5 Vorstellung des Projekts "Besser jetzt – gut beraten ins Alter" des Kreises Warendorf

Vorlage: 2025/0031

Frau Burtzlaff begrüßt Frau Baldus und Frau Schöppner von der Pflege- und Wohnberatung des Kreises Warendorf. Beide stellen sich vor. Insgesamt sind es kreisweit 7 Kolleginnen, die zum Teil in den Außenstellen, so wie in Beckum am Dalmerweg 77, die unabhängige Pflege- und Wohnberatung anbieten. Frau Baldus und Frau Schöppner stellen das Projekt „Besser jetzt – gut beraten ins Alter“ des Kreises Warendorf anhand einer Powerpoint-Präsentation vor (siehe Anlage zur Niederschrift). Projektstart wird der 19.05.2025 sein. In einer Auftaktveranstaltung wird das Projekt vorgestellt, parallel wird es Presseveröffentlichungen geben. Am folgenden Tag werden die ersten Info-Briefe verschickt. Alle mit dem Thema beteiligten Stellen, so wie Pflegedienste oder Arztpraxen, werden vorab informiert, da damit zu rechnen ist, dass angeschriebene Seniorinnen und Senioren ihre ersten Fragen zum Anschreiben an diese Stellen als ihre ersten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner richten werden. Die weiteren Anschreiben werden quartalsweise erfolgen.

Frau Burtzlaff bedankt sich für den Vortrag. Sie hebt die pragmatische Herangehensweise und die Vielzahl der Angebote positiv hervor. Sie fragt nach dem psychologischen Aspekt der Betreuung älterer Menschen, der über die reinen Hilfsangebote hinausgeht.

Hier erläutert Frau Baldus, dass die psychologischen Gesichtspunkte regelmäßig eine Rolle spielen und man hier mit zum Beispiel der Ehe- Familien- und Lebensberatung oder dem Sozialpsychiatrischen Dienst des Kreises Warendorf zusammenarbeitet. Auf die Frage von Herrn Goriss erklärt Frau Baldus, dass weder den ratsuchenden Personen noch den Kommunen für die Beratungsleistungen Kosten entstehen.

Der Vortrag findet positiven Anklang bei den Ausschussmitgliedern. Herr Schulte bedankt sich abschließend und schlägt vor, dass die Pflege- und Wohnberatung die Ergebnisse nach Abschluss des Projektes in einer zukünftigen Ausschusssitzung vorstellt.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**6 Älterwerden in Beckum – Fortschreibung der Seniorinnen- und Seniorenplanung
Vorlage: 2025/0034**

Herr Schulte bezieht sich auf den Tagesordnungspunkt 5 der Ausschusssitzung vom 19.11.2024, in der Frau Benjilany und Frau Giesen die Fortschreibung der Seniorinnen- und Seniorenplanung ausführlich vorgestellt hatten. Der Ausschuss hatte der Fortschreibung einstimmig zugestimmt. Allerdings hatte Herr Bürgermeister Gerdenrich diesen Beschluss gemäß § 54 Absatz 3 in Verbindung mit Absatz 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beanstandet. Aus diesem Grund steht die Fortschreibung der Seniorinnen- und Seniorenplanung inhaltsgleich wieder zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Fortschreibung der Seniorinnen- und Seniorenplanung in der vorliegenden Fassung wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, für die herausgearbeiteten Schwerpunkte im Fortschreibungszeitraum 2025 – 2029 Ziele und daraus resultierende Maßnahmen zu erarbeiten und einen Vorschlag zur Umsetzung zu machen.

Die Verwaltung wird beauftragt, regelmäßig im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt über den aktuellen Stand zu berichten.

Der Ausschuss erklärt seine Bereitschaft, die Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen seiner Möglichkeiten zu unterstützen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

7 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Frau Zeyn spricht der Volkshochschule Beckum-Wadersloh ein Lob aus, da sie ein gutes und qualitativ hochwertiges Programm für Menschen über 65 Jahren anbietet.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 06.03.2025

gezeichnet
Karin Burtzlaff
Vorsitz

Beckum, den 06.03.2025

gezeichnet
Maria Heumann
Schriftführung